KI-LAB KI-Transformation an Hochschulen gemeinsam gestalten
24. – 26. August 2026

Fallvorstellung

Hochschulforum Digitalisierung

KI-Infrastrukturen & Technologien

KI-Inferenz hochschulweit ausrollen und zuteilen

Freie Universität Berlin

Die Herausforderung

Wie kann das Zugriffsmanagement sowie die Verteilung zentraler KI-Inferenzressourcen für Studium und Lehre innerhalb der Hochschule geregelt werden?

Lösungsansätze, erste Schritte und Einbindung von Stakeholdern

Lösungsideen und erste Umsetzungsschritte

Eine Architektur aus einem generischen Chat-Frontend, API-Keys und spezifischen Anwendungen schafft die Grundlage für die Umsetzung. Ergänzend übernimmt eine LLM-Proxy-Middleware (LiteLLM) die Rolle einer vermittelnden Ebene zwischen den einzelnen Komponenten. In dieser Middleware werden sowohl lokal betriebene LLMs als auch über regionale oder kommerzielle Betreiber bezogene LLMs zusammengeführt und für die unterschiedlichen Anwendungszwecke jeweils bereitgestellt. So können Zugriffsmanagement und Ressourcenkontrolle bedarfsgerecht geregelt werden.

Positionen und Funktionen der Stakeholder

Zu den wichtigen Stakeholdern zählen unsere KI-Entwickler:innen, die die tatsächlichen Implementierungsschritte umsetzen werden; die Abteilungsleitung des Bereichs „Studium und Lehre“ innerhalb der IT und das Team KI@FU, die das Ausrollen der Anwendungen in die Hochschule koordinieren und mit Schulungen flankieren werden; sowie das IT-Infrastruktur-Team, das den Betrieb der lokalen LLMs sowie der Server-Infrastruktur für die Anwendungen bereitstellt. Darüber hinaus bringen die Vizepräsidentschaft für Lehre, die Datenschutzbeauftragten und der Personalrat wichtige Perspektiven in die Umsetzung ein.

Erkenntnisse aus den Diskussionen beim KI-Lab 2026

(Quick Wins, Short Cuts, Big Ideas)

Risikoklassen sollten klar definiert und konkreten Anwendungsfällen zugeordnet werden. Gleichzeitig ist Vertrauen in die Eigenverantwortung der Nutzer:innen wichtig. Nicht jede Nutzungssituation muss vollständig reguliert werden.

Kontakt

Cornelia Gamst

Freie Universität Berlin

Educational Technologies Specialist, FUB-IT

cornelia.gamst@fu-berlin.de